

# ZertifikateReport

## 17/2026

23.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE  
www.bnpp.at

IHRE  
STIMME FÜR  
BNP PARIBAS

**AustrJA.**

Wir hoffen auf Ihr Ja beim  
Zertifikate Award Austria  
2026. Jetzt abstimmen:



## Inhalt



### Der Schweizer Aktienmarkt: ein solides Basisinvestment

S.2

Der Schweizer Aktienmarkt gilt als solides Investment mit defensiven Weltmarktführer, starken Cash Flows und attraktiven Dividenden. Das Index-Zertifikat macht die Schweiz über einen Relative-Stärke-Ansatz investierbar.



### Vonovia-Bonus-Zertifikat mit 26%-Chance und 29% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger sogar bei einem neuerlichen Kursrückgang der Aktie hohe Renditen erzielen.



### Heidelberg Materials mit 6,85% Zinsen und 50% Sicherheitspuffer

S.5

Das neue Fixkupon-Express-Zertifikat auf die Heidelberg Materials Aktie wird Anlegern in maximal drei Jahren bei bis zu 50-prozentigen Kursrückgängen der Aktie eine Jahresbruttorendite von 6,85 Prozent ermöglichen.



### ABB hebt die Prognosen an

S.6

Die Nachfrage bei ABB bleibt robust – der Profiteur der globalen Energiewende und des KI-Booms gewinnt weiter an Dynamik. Die Discounter ermöglichen interessante Seitwärtsrenditen mit komfortablen Sicherheitspuffern.



### Gold – Strategien für Seitwärts- und Aufwärtsbewegungen

S.7

Gold ist das klassische Safe Haven Asset und eignet sich als Inflationsschutz und zur Diversifikation von Depots. Mit diesen Produkten ist die Positionierung nach individueller Markterwartung möglich.

## Der Schweizer Aktienmarkt: ein solides Basisinvestment

Autor: Thorsten Welgen

Der Schweizer Aktienmarkt gilt vielen als solides Basisinvestment. Der Leitindex SMI wird von global führenden Konzernen aus den Sektoren Pharma, Konsumgüter und Industrie geprägt. Deren Geschäftsmodelle sind weniger konjunkturabhängig, was die Volatilität des Index im internationalen Vergleich deutlich reduziert. Im Unterschied zu zyklischeren Märkten wie Deutschland oder den USA schwankt der Schweizer Markt nicht nur weniger stark, er wächst auch stabiler: Die hohe Gewichtung defensiver Branchen sorgt für kontinuierliche Cashflows und attraktive Dividenden. Makroökonomisch bleibt die Schweiz solide: Für 2026 wird ein Wachstum von bis zu 1,1 Prozent erwartet. Die exportorientierte Volkswirtschaft ist aber anfällig für Zölle und geopolitische Konflikte. Morgan Stanley und Solactive haben den Schweizer Aktienmarkt über das Index-Zertifikat auf den Aktionär Schweiz Index ([DE000DA0AAW8](#)) mit einer systematischen Relative-Stärke-Strategie investierbar gemacht.

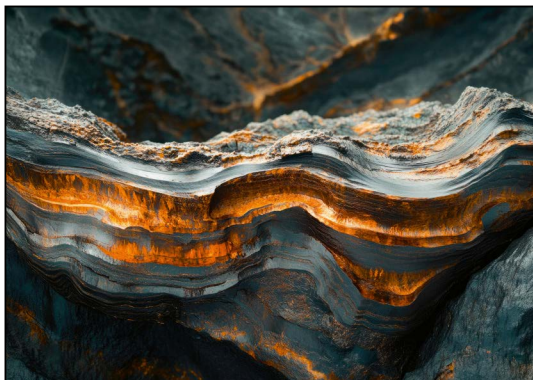
### 12 trendstarke Schweizer Large & Mid Caps plus Novartis, Roche und Nestlé

Für den Aktionär Schweiz Index qualifizieren sich alle Aktien mit Listing an der SIX (Schweizer Börse), die einen Börsenwert von mindestens 500 Mio. Schweizer Franken aufweisen. Für diese wird die relative Stärke gemessen (Trend-Signal-Indicator, TSI). Ziel des Trendstärke-Konzepts ist es, systematisch immer auf die Aktien zu setzen, die gerade besser performen als der Gesamtmarkt. Damit sich das Indexportfolio aber nicht völlig vom SMI abkoppelt, werden dessen drei Hauptgewichte Novartis, Nestlé und Roche (= zusammen über 50 Prozent der SMI-Marktkapitalisierung) an den Anpassungsterminen im März und September mit jeweils 10 Prozent gewichtet; anschließend werden die 12 trendstärksten Aktien gleichgewichtet aufgenommen. Da Trends schnell umschlagen können, ist ein hoher Portfolioumschlag eher die Regel denn die Ausnahme.

Aktueller Index nach Gewichtung: Nestlé (10,5 Prozent), Roche, Novartis, Huber & Suhner, VAT Group, Swisscom, Valiant Holding, Banque Cantonale de Genève, Berner Kantonalbank, Luzerner Kantonalbank, Baseler Kantonalbank, OC Oerlikon, Basellandschaftliche Kantonalbank, Banque Cantonale Vaudoise und Mobilezone (5,5 Prozent). Der Index ist als Net-Total-Return-Index konzipiert, demnach werden die Dividenden nach Abzug etwaiger Steuern reinvestiert. Die Managementgebühr beträgt 1 Prozent p.a. Der Spread beträgt 0,03 Euro (0,27 Prozent).

**ZertifikateReport-Fazit:** Das Produkt spricht Anleger an, die sich mit mittel- bis langfristigem Anlagehorizont ein Stück Schweizer Solidität ins Depot legen wollen und dabei auf ein Trendstärkekonzzept mit systematischer Auswahl vertrauen. Ein Wechselkursrisiko, dass in der Aufwertung des Euro gegenüber dem Franken besteht, ist bei der Anlage zu berücksichtigen.

Werbung



### SELTENE ERDEN – PARTIZIPIEREN AN DER ENTWICKLUNG STRATEGISCHER RESSOURCEN

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den Solactive Rare Earths Top 15 Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/seltene-erden](http://www.sg-zertifikate.de/seltene-erden)



## Vonovia-Bonus-Zertifikat mit 26%-Chance und 29% Sicherheitspuffer

Die Vonovia-Aktie konnte sich nach ihrem starken Kurseinbruch vom Februar 2026 von 28 Euro auf das 12-Monatstief vom 23. März 2026 bei 20,10 Euro in den vergangenen Wochen wieder deutlich erholen. Nachdem die volatile Aktie am 21. April 2026 zeitweise sogar wieder oberhalb von 24 Euro gehandelt wurde, notiert sie derzeit bei 23,10 Euro.

Da der deutsche Markt für Wohnimmobilien auch in Zukunft herausfordernd bleiben wird, klaffen die Einschätzungen der Experten mit unterschiedlichen Kauf-, Halte- oder Verkaufsempfehlungen über die zukünftige Wertentwicklung der Vonovia-Aktie weit auseinander.

**Anlage-Idee:** Für risikobereite Anleger, die nun eine Investition in die als „unterbewertet“ eingestufte Vonovia-Aktie in Erwägung ziehen und gleichzeitig das Risiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren wollen, könnte als Alternative zum direkten Kauf der Aktie die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap auf die Vonovia-Aktie interessant sein. Diese Zertifikate ermöglichen wegen der hohen Sicherheitspuffer auch bei einem kräftigen Rückgang des Aktienkurses hohe Erträge.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der Vonovia-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu Jahresbruttorenditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Vonovia-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 16,50 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 16. September 2027 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 28 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Das DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000DN0MEP4**) auf die Vonovia-Aktie verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 28 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 17. September 2027, aktivierte Barriere befindet sich bei 16,50 Euro. Beim Vonovia-Aktienkurs von 23,10 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 22,20 Euro erwerben. Der Kauf des Zertifikates ist somit im Sinne der Anleger mit einem geringeren Kapitalaufwand als der direkte Kauf der Aktie verbunden.

**Die Chancen:** Da das Zertifikat derzeit mit 22,20 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum September 2026 einen Bruttoertrag von 26,13 Prozent (gleich 18 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 28,57 Prozent auf 16,50 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt die Vonovia-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 16,50 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Vonovia-Aktie ins Depot geliefert. Wird diese Aktie unterhalb von 22,20 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates verkauft, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.

Werbung

Morgan Stanley

“  
Wie wir uns fühlen?  
Verdammt gut.

EINEN TRADE VORAUS

IHR „BESTER EMITTENT FÜR HEBELPRODUKTE“

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026  
Jury-Award: 1. Platz  
Optionsscheine

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026  
Jury-Award: 1. Platz  
Knock-Out-Produkte

Deutscher ZERTIFIKATE AWARDS 2025  
1. Platz  
Morgan Stanley  
Bester Emittent  
Hebelprodukte

DZB gettex niv  
finanzinvest orivisto stock²

DZB gettex niv  
finanzinvest orivisto stock²

DZB gettex niv  
finanzinvest orivisto stock²

# Buy the Dip?



Schmeckt mit  
Hebelprodukten  
von HSBC  
noch besser!



Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen erhalten Sie über [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de), die Basisinformationsblätter über [www.hsbc-zertifikate.de/emittent](http://www.hsbc-zertifikate.de/emittent). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

[www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de)

## Heidelberg Materials mit 6,85% Zinsen und 50% Sicherheitspuffer

Mit der Heidelberg Materials (ISIN: DE0006047004) ging es nach dem gelungenen Start in das Jahr 2026, der am 26.1.26 bei 241,80 Euro auf einem Jahreshoch gipfelte, besonders steil nach unten. Nachdem die Aktie bis zum 13.3.26 auf bis zu 159,80 Euro gefallen war, konnte sie sich zuletzt wieder deutlich erholen.

Obwohl das erste Quartal des Jahres von Wettereinflüssen negativ belastet sein dürfte, bekräftigten die Experten von Jefferies & Company wegen der günstigen Bewertung der Aktie mit einem Kursziel von 285 Euro ihre Kaufempfehlung für die Aktie.

Für Anleger, die mit Hilfe der Heidelberg Materials-Aktie, mit einem hohen Sicherheitspuffer zu einer Jahresbruttorendite von 6,85 Prozent gelangen wollen, könnte eine Investition in das neue UBS-Fixkupon-Express-Zertifikat auf die Aktie interessant sein.

### 6,85% Zinsen pro Jahr und 50% Sicherheitspuffer

Der Heidelberg Materials-Schlusskurs vom 8.5.26 wird als Basispreis für das Zertifikat fixiert. Bei 50 Prozent des Basispreises wird die ausschließlich am finalen Bewertungstag, dem 8.5.29 aktivierte Barriere angesiedelt sein. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Jahresabstand angesetzten Zinsterminen, erstmals am 17.5.27, einen fixen Zinskupon in Höhe von 6,85 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Jahresabstand angesetzten Bewertungstage, erstmals am 11.5.27, auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 6,85 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt und die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (8.5.29), dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn die Aktie dann oberhalb der 50-prozentigen Barriere notiert. Notiert sie an diesem Tag auf oder unterhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 8.5.26 errechneten Anzahl von Heidelberg Materials-Aktien getilgt, wobei der Gegenwert von Aktienbruchstücken Anlegern gutgeschrieben wird.

Das UBS-Fixkupon Express-Zertifikat auf die Heidelberg Materials-Aktie (ISIN: **DE000UBS0TF0**) kann noch bis 8.5.26 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 101,25 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Das neue Fixkupon-Express-Zertifikat auf die Heidelberg Materials Aktie wird Anlegern in maximal drei Jahren bei bis zu 50-prozentigen Kursrückgängen der Aktie eine Jahresbruttorendite von 6,85 Prozent ermöglichen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.  
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter [www.dzbank-wertpapiere.de](http://www.dzbank-wertpapiere.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## ABB hebt die Prognosen an

Autor: Thorsten Welgen

Der Schweizer Industriekonzern ABB (CH0012221716) ist mit überraschend starken Zahlen ins Jahr 2026 gestartet und hebt seine Prognose an. Im 1. Quartal legten die Auftragseingänge um rund 32 Prozent auf den Rekordwert von 11,3 Mrd. US-Dollar zu. Der Umsatz stieg deutlich auf 8,7 Mrd. US-Dollar und übertraf damit ebenso die Erwartungen wie das operative Ergebnis. Treiber der Entwicklung ist vor allem der Boom rund um Rechenzentren und KI. Im Kerngeschäft Elektrifizierung schnellten die Bestellungen nach oben, da Energieinfrastruktur und Stromnetze weltweit ausgebaut werden. Auch Transport- und Automatisierungslösungen wuchsen. Vor diesem Hintergrund erwartet ABB nun für 2026 ein Umsatzwachstum im hohen einstelligen bis niedrigen zweistelligen Prozentbereich – zuvor lag die Prognose bei 6 bis 9 Prozent. Auch die operative Marge soll weiter steigen.

### Discount-Strategie mit 8,7 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN **DE000PK75303** bietet beim Preis von 77 Euro einen Puffer von 8,7 Prozent und bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von 4,70 Euro oder 15,1 Prozent p.a., sofern der Aktienkurs am 18.9.26 mindestens auf Höhe des Caps von 75 Schweizer Franken schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

### Discount-Strategie mit 11,7 Prozent Puffer (September)

Beim Discounter mit der ISIN **DE000PK75311** errechnet sich die maximale Rendite von 3,05 Euro bei konstanten Wechselkursen aus der Differenz zwischen dem Cap bei 70 Franken und dem Preis von 73,20 Euro, sofern die Aktie am 18.9.26 auf oder oberhalb des Caps handelt. Immer Barausgleich.

### Discount-Strategie mit 10,6 Prozent Puffer (Dezember)

Beim Discounter der BNP Paribas mit der ISIN **DE000PK75337** gibt's einen Puffer von 10,6 Prozent. Das Produkt zum Preis von 75,50 Euro erzielt bei konstanten Wechselkursen seine maximale Rendite von 6,20 Euro oder 12,5 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.12.26 über dem Cap von 75 Franken notiert. Auch hier Barausgleich in allen Szenarien.

**ZertifikateReport-Fazit:** ABB bestätigt die strategische Ausrichtung auf Elektrifizierung und Automatisierung. Trotz geopolitischer Unsicherheiten bleibt die Nachfrage robust – ein Signal, dass ABB als Profiteur der globalen Energiewende und des KI-Booms weiter an Dynamik gewinnt. Die Discount-Zertifikate ermöglichen interessante Seitwärtsrenditen und eine Absicherung gegen moderate Kursrückgänge.

Werbung



Open-End Turbos    Options-scheine    Faktor-options-scheine    Mini Futures

**Werbehinweis**  
Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.

Entdecken Sie die Vielfalt der Hebelprodukte von UBS

zertifikate.ubs.com 

## Gold – Strategien für Seitwärts- und Aufwärtsbewegungen

Autor: Thorsten Welgen

In Zeiten geo- und handelspolitischer Unsicherheiten (Iran-Konflikt, US-Zölle) und hoher Staatsverschuldung gilt Gold vielen Anlegern als sicherer Hafen. Da Gold nicht beliebig vermehrbar ist, schützt es vor Inflationstendenzen, die derzeit durch die Schließung der Straße von Hormus weiter befeuert werden. Zudem bauen Zentralbanken ihre Bestände weiter aus. Da der Goldpreis nur geringfügig mit Aktien und Anleihen korreliert, ist eine Gold-Beimischung geeignet für die Diversifikation des Depots.

### Prognose Seitwärtsbewegung: Discount-Strategie mit 3,2 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000FD9FKU6](#) bietet bei einem Preis von 385,80 Euro (Bezugsverhältnis 0,1) einen Puffer von 3,2 Prozent. Bei unveränderten Wechselkursen liegt die Maximalrendite bei ca. 14,70 Euro oder 23,4 Prozent p.a., wenn die Feinunze Gold am 19.6.26 mindestens auf Höhe des Caps von 4.700 US-Dollar notiert. Barausgleich in jedem Szenario.

### Prognose Seitwärtsbewegung: Discount-Strategie mit 7 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat mit der ISIN [DE000MM9HHH5](#) von Morgan Stanley weist einen Puffer von 8,5 Prozent auf und generiert beim Preis von 371 Euro bei konstanten Wechselkursen eine maximale Rendite von ca. 21,20 Euro oder 14,5 Prozent p.a., wenn die Feinunze am 18.9.26 mindestens 4.600 US-Dollar kostet. Auch dieses Produkt hat ein Bezugsverhältnis von 0,1 und wird in bar abgerechnet.

### Prognose steigender Goldpreise: Gold-ETC (Open End)

Ein Gold-ETC der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PS7GOL8](#) entspricht 1/10 Feinunze Gold (31,1034768 Gramm x 0,1). Da das Verwarentgelt von derzeit 0,99 Prozent pro Jahr nur über das Bezugsverhältnis auf täglicher Basis entnommen werden kann, liegt dieses aktuell bei 0,09108458. Die Partizipationsrate beträgt jedoch 1:1, sodass die Goldpreisbewegungen exakt abgebildet werden. Für diesen ETC werden keine physischen Bestände gehalten, stattdessen überwacht die Tochter der Deutschen Börse AG, Clearstream Frankfurt AG, die Sicherheitenstellung der BNP Paribas. Der Spread beträgt aktuell 0,74 Euro, was einer Spanne von ca. 8,70 US-Dollar in der Feinunze Gold entspricht.

**ZertifikateReport-Fazit:** Nach dem Allzeithoch bei 5.600 US-Dollar Ende Januar gibt's Gold derzeit 15 Prozent günstiger. Auch wenn derzeit nicht mit fallenden Zinsen zu rechnen ist, bleibt Gold als Inflationsschutz und Diversifikator gesucht. Da Gold weltweit in US-Dollar abgerechnet wird, übernehmen Anleger mit nicht-wechselkursgesicherten Zertifikaten und ETCs ein Wechselkursrisiko (=Aufwertung des Euro).

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.